

BERICHTSHEFT



zum Kreisschützentag

Freitag,

04. April 2014, 20:00 Uhr

in Bad Mergentheim



Tagesordnung zum 60. Kreisschützentag

1. **Begrüßung durch den OSM der DMSG Bad Mergentheim**
2. **Begrüßung durch den Schützenkreis Mergentheim**
3. **Totenehrung**
4. **Aussprache zu den schriftlich ausliegenden Berichten**
 - **Kreisoberschützenmeister (Robert Volkert)**
 - **Kreissportleiter (Armin Ulshöfer)**
 - **Jugendleiter (Michael Krank)**
 - **Schriftführerin (Dagmar Müller)**
 - **Schatzmeister (Thomas Zängle)**
 - **Kreissenorenreferent (Paul Kraft)**
5. **Kassenprüfungsbericht 2013 und Aussprache**
6. **Genehmigung des Kassenberichts 2013 und Entlastung des Kreisschatzmeisters**
7. **Entlastung der Vorstandschaft**
8. **Grußworte der Gäste**
9. **Wahlen**
 - **Kreisoberschützenmeister/in**
 - **2. Kreisschützenmeister/in**
 - **Schatzmeister/in**
 - **Kreisschriftführer/in**
 - **Kreissportleiter/in**
 - **Kreisjugendleiter/in**
 - **Kreisdamenleiterin**
 - **Kassenprüfer**
10. **Anträge**
 - **Beschluss Internet- und Jugendumlage**
11. **Vorschau 2014**
12. **Verschiedenes**



Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

wir schreiben nun bereits das Jahr 2014, rückblickend war der Schützenkreis Mergentheim im Sportjahr 2013 wieder erfolgreich für unsere Schützenvereine tätig. Durch regelmäßige Sitzungen des Kreisschützenmeisteramts als auch des gesamten Kreisausschusses wurden im Jahre 2013 viele Themen und Änderungen für die Mitglieder des Schützenkreis Mergentheim auf den Weg gebracht. Der Schützenkreis Mergentheim verfügt derzeit über eine sehr gute und harmonische Führungsmannschaft. Hier möchte ich mich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!



Die Finanzen stimmen, und der Schützenkreis steht im Vergleich zu anderen Kreisen mit sehr guten Zahlen auf festen Füßen.

Auch im sportlichen Bereich sind die Ergebnisse des Schützenkreis Mergentheim sehr lobenswert und im Vergleich mit anderen Kreisen brauchen wir uns nicht zu verstecken. Alle Rundenwettkämpfe im Gewehr-, Pistolen-, Bogen- und Großkaliberbereich, die Kreismeisterschaft und auch die kreisinterne Pokalrunde wurden ordnungsgemäß und zur Zufriedenheit der Mitglieder abgewickelt. Hier auch mein Dank im Namen des Schützenkreis Mergentheim an Armin Ulshöfer und sein Team.

Der Schützenkreis Mergentheim hatte im vergangenen Jahr, nach dem Kreisschützentag, ein Bogenevent am Bockbierfest in Herbsthausen geplant. Das schlechte Wetter hat uns hier einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es musste abgesagt werden und dies brachte uns auch den ein oder anderen Unmut ein. Aber es war wirklich nicht möglich. Dies wird in diesem Jahr von vornherein so geplant dass wir bei jedem Wetter dieses Event durchführen können. Die Lichtgewehre und Lasergewehre sind nun in unserem Besitz und können zu Veranstaltungen ausgeliehen werden.

Das Jugendzeltlager war wie in jedem Jahr ein voller Erfolg! Hier zeigt sich die gute Organisation und der Zusammenhalt der Zeltlagermannschaft. Im Team wird hier hervorragende Arbeit geleistet. Wäre dies nicht so, dann würden wir dies gleich im darauffolgenden Jahr an den Anmeldezahlen spüren. Hier meinen herzlichen Dank an Michael Kraft und sein gesamtes Team.

Das Kreisschützenfest 2013 fand in diesem Jahr erstmals unter einem neuen Konzept statt. Der Schützenkreis übernimmt nun die Aufgabe, Angebote und sportliche Möglichkeiten um das Schützenhaus zu gestalten. Dies kam im Jahr 2013 in Igersheim bei den teilnehmenden Mitgliedern hervorragend an. Ich glaube wir sind hier auf dem richtigen Weg und planen nun mit etwas Anlaufschwierigkeiten das Kreisschützenfest zum 60. Jubiläum in Laudenbach.

Auch unsere Kreisschriftführerin Dagmar Müller leistet hervorragende Arbeit und unterstützt mich in allen Bereichen bei den schriftlichen Anforderungen.



Auf der Vereinsebene gab es 2013 einige Stolpersteine zu überwinden, ich freue mich dass wir es gemeinsam in vielen Gesprächen erreicht haben, wieder fast alle Vereine auf Kurs zu bringen. Wenn viele wenig tun, funktioniert es meistens besser als wenn wenige viel tun müssen!

Der Schützenkreis Mergentheim verfügt über eine sehr solide Basis und wir können in vieler Hinsicht positiv in die Zukunft blicken.

Euer KOSM

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Volkert', with a stylized flourish at the end.

Robert Volkert
Kreisoberschützenmeister



Bericht der Schriftführerin

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Nachfolgend findet Ihr einen Überblick über die Aktivitäten des Kreisschützenmeisteramtes seit dem letzten Kreisschützentag 2013.

59. Kreisschützentag in Igersheim

Den 59. Kreisschützentag am 22. Februar 2013 im Schützenhaus in Igersheim besuchten 68 Mitglieder des Schützenkreises, wobei alle aktiven Vereine vertreten waren. Begrüßt wurde durch OSM Zängle und KOSM Volkert, Grußworte sprachen Bürgermeisterstellvertreterin Waltraud Dietz und BOSM Richter.

Nach den Ehrungen referierte KOSM Volkert in Ergänzung zu seinem Bericht im vorliegenden Schützentagsheft über den 1. Tag der Schützenvereine im Oktober 2012 und den geplanten Bogenevent im Rahmen des Herbsthäuser Mai-Festes.

Der Wunsch nach Wiederaufnahme von Sportberichten des Kreises, eventuell in sehr abgespeckter Form, wurde laut und soll an den Pressewart Hellstern weitergegeben werden. Im Anschluss an die einstimmige Entlastung des Schatzmeisters und Gesamtvorstandes wurden die Termine des kommenden Jahres bekannt gegeben, dabei wurde bereits auf die Neugestaltung des Kreisschützenfestes hingewiesen, die allerdings erst im Ausschuss mit den verantwortlichen OSM diskutiert werden muss.

Der Kreisschützentag dauerte von 20.10 Uhr bis 21.10 Uhr.

Jahresrückblick

Der 45. Bezirksschützentag fand am 16. März 2013 in Rot am See statt, der Landesschützentag am 13. April in Schwäbisch Gmünd. Unser Bogenevent am Bockbierfest musste wegen Regens kurzfristig abgesagt werden. Am 22. September fand in Igersheim das Kreisschützenfest im neuen Modus statt.

Sitzungen des Kreisschützenmeisteramts

14. März	Vorstandssitzung
27. März	Ausschuss-Sitzung in Niederstetten mit den Sportleitern der Vereine (Helfer Kreismeisterschaft, Licht-Gewehre, Bogenevent, Kreisschützenfest)
9. Juli	Ausschuss-Sitzung mit Thema Kreisschützenfest.
10. Dezember	Ausschuss-Sitzung mit Weihnachtsessen im Schützenhaus Mergentheim
24. Januar	Vorstandssitzung
25. März	Ausschuss-Sitzung in Weikersheim

Mit freundlichem Schützengruß

Dagmar Müller
Kreisschriftführerin



Bericht des Kreissportleiters

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das Sportjahr 2013 haben wir, die Schützen des Schützenkreises Mergentheim, wieder einmal erfolgreich hinter uns gebracht. Wir hatten wieder folgende Schießangebote in unserem Programm:

- Kreismeisterschaften 2013
- Kreisinterne Runde 2013
mit den Disziplinen Luftgewehr, KK-Gewehr, Luftpistole, Sportpistole, Freie Pistole, Blankbogen, GK-Gewehr, GK-Pistole und GK-Unterhebelrepetierer
- Kreiskönigsschiessen 2013 mit neuem Modus
- Kreisliga 2012/2013 in Luftgewehr und Luftpistole.



An alle Schützenvereine ein Dankeschön, welche ihre Schützenhäuser und Schiessanlagen bei den einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben. Mein besonderer Dank gilt all denen, die mir bei den Aktivitäten des Kreises tatkräftig zur Seite standen, sei es in der Vorbereitung oder bei der Durchführung als Helfer.

Es ist schade, dass an diesen Veranstaltungen die Teilnehmezahlen stetig rückläufig sind. An solchen Events kann man Erfahrungen und Probleme untereinander besprechen, um seine Technik und Leistung zu verbessern. Also nutzt dies auch. Auf eine höhere Teilnehmerzahl würde sich die Kreissportleitung freuen.

Meine Glückwünsche an die Könige und Pokalgewinner von 2013.

Gewehrkönig:	Thomas Hörner
Pistolenkönig:	Matthias Rögk
Jugendkönig:	Kevin Rahn
Bogenkönig:	Walter Frank

Bei den Rundenwettkämpfen 13/14 auf Kreisebene wurden folgende Meister ermittelt:

Luftgewehr Kreisliga A:	SG Weikersheim 1
Luftgewehr Kreisliga B:	OMSG Hachtel 1
Luftpistole:	SG Weikersheim 1

In meinem Amt als Kreissportleiter bin ich froh, dass alles so gut funktioniert hat. Einen recht herzlichen Dank sage ich deshalb an meine Teamkollegen Thomas Zenkert, Helmut Dudek, Andreas Gruber und Steffen Brand. Als Team werden wir die Aufgaben hoffentlich auch in der Zukunft wieder gut bewältigen.

Zum Schluss wünschen wir allen Schützen/innen weiterhin sportliche Fairness und „Gut Schuss“ bzw. „alles ins Gold“.

Armin Ulshöfer
Kreissportleiter

Bericht der Kreisjugendleitung

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

wieder ist ein Sportjahr vorüber und wir blicken auf die Erfolge und Geschehnisse des vergangenen Jahres zurück.

Schützenzeltlager Wachbach – Mehr als nur ein Zeltlager

37 Jahre Zeltlager der Kreisschützenjugend Mergentheim und immer noch kein bisschen langweilig, aber Vorsicht: Teilnahme macht süchtig!

Neun erlebnisreiche Tage verbrachten die 67 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren gleich zu Ferienbeginn im ausgebuchten Zeltlager der Schützenjugend. Wie jedes Jahr wurde die Zeltstadt in Wachbach von Betreuern, Eltern und Helfern am Freitag auf der Wiese hinter dem Freibad errichtet.



Neben den üblichen Zeltlageraktivitäten wie das Singen von Liedern am Lagerfeuer, der Besuch des Freibades, Fußball- oder Tischtennispielen und Trampolinspringen konnten die Teilnehmer unter einem vielfältigen Bastelangebot wählen. Unter Anleitung von Petra Gründer und Gabriele Köhler wurden Freundschaftsbänder geknüpft, Körbe geflochten oder Bommeltiere gebastelt. Ihr Geschick stellten die Teilnehmer in Kleingruppen bei der Schatzsuche unter Beweis. Mit Hilfe eines GPS-Geräts versuchte man dabei einen im Gelände versteckten Schatz zu finden.





Ein ganz besonderes Erlebnis war für alle der Ausflug in den Freizeitpark „Tripsdrill“. Bereits um 7 Uhr ertönte die Trillerpfeife zum Wecken, denn man wollte frühzeitig die Reise mit dem Bus antreten, um so viel Zeit wie möglich im Freizeitpark zu verbringen. Schon am Eingang konnte es den Meisten nicht schnell genug gehen. Noch ein paar kurze Worte des Zeltlagerleiters Michael Kraft und schon ging es los. Die jüngeren vergnügten sich mit dem Kettenkarussell, im Indoor-Spielplatz oder bei der Wildwasserbahn. Die älteren Jugendlichen wollten natürlich ihren Mut bei der neuen Attraktion des Parks, der Katapultachterbahn „Karacho“, beweisen. Dort wurde man von einem 2.000 PS starken Motor, wie bei einem Raketenstart in einem Winkel von fast 90° auf 30 Meter Höhe – in nur 1,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h katapultiert. Mancher Teilnehmer konnte von diesem Erlebnis gar nicht genug bekommen und stellte sich gleich wieder hinten in der Warteschlange an.



Manche Eltern und Großeltern aber auch mancher Zeltlagerteilnehmer konnte es kaum erwarten, bis am Mittwochabend ab 19 Uhr endlich der Eltern- und Vereineabend begann. Der Einladung zu dieser traditionellen Veranstaltung sind wieder viele Eltern, Angehörige und Vereinsmitglieder der Schützenvereine gefolgt. Dies bot einen würdigen Rahmen für die Siegerehrung der Kreisinternen Pokalrunde, die der Schützenkreis Mergentheim bereits seit mehreren Jahren während des Schützenszeltlagers durchführte. Das Küchenteam mit Karl Imhof und Ferdinand Amon sorgte mit Rollbraten und Kartoffelsalat wie gewohnt wieder bestens für das leibliche Wohl der Gäste. Ausklang fand der Abend wie üblich am Lagerfeuer, an dem die Kinder den Eltern und Gästen die Lagerfeuerlieder präsentierten.

Wie der Eltern- und Vereineabend gehört auch der Abschlussabend mit Zeltgottesdienst zur Tradition des Schützenszeltlagers. Mit einer Geschichte und vielen Liedern gestalteten die Kinder zusammen mit Pfarrer Widmayer aus Wachbach den Gottesdienst. Im Anschluss bedankte sich Kreisoberschützenmeister Robert Volkert im Namen des Schützenkreises Mergentheim bei den Betreuern für die Zeit und die viele Arbeit, die jedes Jahr in die Durchführung der Jugendfreizeit investiert wird. Auch die jugendlichen Teilnehmer bedankten sich bei dem Betreuersteam mit kleinen individuellen Geschenken. Das Schlusswort hatte Zeltlagerchef Michael Kraft, der sich ebenfalls bei seinem Team für die langjährige, zuverlässige und gute Zusammenarbeit bedankte. Zeltlager sei wie eine Sucht, sagte er, wer einmal als Betreuer dabei war, will dieses Erlebnis nicht mehr vermissen. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich der Zeltlagerleiter besonders bei Gabriele Köhler, die in diesem Jahr zum 20. Mal als Betreuerin am Zeltlager teilnahm.



In der letzten Nacht wurde man dann noch von einem starken Gewitter überrascht. Durch zwei laute Donnerschläge und grelle Blitze wurden die Teilnehmer mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen. Bei strömenden Regen gingen die Betreuer von Zelt zu Zelt und schauten nach dem Rechten. Die Erde konnte nach bereits kurzer Zeit die große Wassermasse nicht mehr fassen und so lief diese in zwei Zelte. Dank der Ruhe, die die



Kinder und Jugendlichen bewahrten, überstand man gemeinsam auch diese Nacht, außer einigen nassen Kleidungsstücken, unbeschadet.

Die neun Tage gingen wieder wie im Fluge vorüber. Am Sonntag war dann wieder alles vorbei, doch Teilnehmer wie Betreuer freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich im Namen der Kreisjugendleitung und im Namen der Zeltlagerteilnehmer bei allen Helfern bedanken, die uns schon seit Jahren unterstützen. Bedanken möchte ich mich vor allem beim Lagerleiter Michael Kraft und den Betreuern (Petra Gründer, Gabrielle Köhler, Martina Klingert, Nadja Stückert, Petra Bauer, Karl Imhof, Ferdinand Amon und Nico Imhof), die Ihre Freizeit zur Verfügung stellten und damit die Durchführung des Zeltlagers erst ermöglichten.



Schützenzeltlager Wachbach

Anmeldung ab 01.03.2014 bei

Michael Kraft
Ottmar Schönhuth Straße 32
97980 Wachbach

Tel.: 07931 / 477106

Weitere Informationen und das Anmeldeformular
findet Ihr im Internet unter:

<http://www.schuetzenkreis-mergentheim.de>

!!! INFO !!!

Vereineabend

Mittwoch,
06.08.2014
ab 19 Uhr

Zeltlagerabschluss

Freitag,
08.08.2014
ab 19 Uhr

Kreisjugendrunde 2013/2014

Pünktlich im Oktober 2013 startete wie gewohnt die Jugendrunde des Schützenkreises Mergentheim. Mit 6 Mannschaften, 15 Jugendlichen und 33 Schülern konnte in der Schülerklasse wiederum ein Anstieg der Starter verzeichnet werden. Da die laufende Runde erst Ende März 2014 abgeschlossen wird, habe ich nachfolgend einen Überblick über die Erstplatzierten nach dem 5. Wettkampf zusammengestellt:

Mannschaftswertung	Ergebnis	Durchschnitt
1. SV Edelfingen	5518 R.	1103,6 R.
2. DMSG Bad Mergentheim	5070 R.	1014,0 R.
3. TSV Marbach	5014 R.	1002,8 R.



Einzelwertung Schüler 20 Schuss

	Ergebnis	Durchschnitt
1. Ratsan, Josef (TSV Marbach)	830 R.	166,0 R.
2. Leiser, Thorsten (SV Ailringen)	825 R.	165,0 R.
3. Jany, Lisa (SV Ailringen)	820 R.	164,0 R.

Einzelwertung Schüler 40 Schuss

	Ergebnis	Durchschnitt
1. Hain, Florin (SAbt. Niederstetten)	1774 R.	354,8 R.
2. Haag, Christian (SAbt. Niederstetten)	1721 R.	344,2 R.
3. Schühl, Simon (DMSG Bad Mergentheim)	1654 R.	330,8 R.

Einzelwertung Jugend 40 Schuss

	Ergebnis	Durchschnitt
1. Spitznagel, Jana (SV Edelfingen)	1830 R.	366,0 R.
2. Ulshöfer, Jonas (SV Edelfingen)	1819 R.	363,8 R.
3. Breunig, Pascal (DMSG Bad Mergentheim)	1811 R.	362,2 R.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jugendrunde weiterhin „Gut Schuss“, viel Spaß und hoffe, dass wir es schaffen, die Starterzahlen im kommenden Jahr wieder zu steigern.

Geplante Veranstaltungen im Sportjahr 2014

30.05. – 01.06.2014	Jugendvergleichskampf Schützenkreis Mergentheim – Schützenkreis Calw
02. – 10.08.2014	Schützenzeltlager 2014 in Wachbach
06.08.2014	Vereineabend im Schützenzeltlager mit Siegerehrung der Kreisinternen Pokalrunde und großem Lageressen
08.08.2014	Abschlussabend des Schützenzeltlagers mit Zeltgottesdienst
Okt. 2014	Kreisjugendrunde

Jugendarbeit erfordert Zeit, Geld, Energie und viel Geduld. Gerade deshalb möchte ich mich zum Schluss noch einmal im Namen der Jugendlichen des Schützenkreises Mergentheim bei den Jugendleitern, Trainern und Helfern bedanken. Ohne Eure Arbeit hat unser Sport keine Zukunft.

Vielen Dank auch an alle Jugendlichen, die sich mit Begeisterung und Spaß an unserem Sport beteiligen und diesen dadurch bereichern.

Mit freundlichem Schützengruß

Michael Krank
Kreisjugendleiter



Bericht des Kreissenorenreferenten

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ich möchte hier einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr geben. Am 22.03.2013 fand unser erstes Treffen im Schützenhaus Creglingen in Archshofen statt. Obwohl Archshofen ganz am Rande des Kreises liegt, war die Beteiligung recht groß. Es war ein recht schöner und gelungener Abend.

Am Samstag, den 06.07.2013 ging unser Ausflug an die Fränkische Seenplatte. Bei herrlichem Reisewetter besuchten wir die Vogelinself am Altmühlsee. Nach einem guten Mittagessen in Ramsberg machten wir eine Schiffsrundfahrt auf dem Brombachsee. Das große Schiff war bedingt durch das gute Wetter bis auf den letzten Platz belegt, was uns nachher beim Aussteigen sehr viel Zeit kostete. Danach ging es nach Bechhofen zum Pinsel- und Bürstenmuseum, wo wir mit ziemlicher Verspätung ankamen. Die Führer warteten schon eine Weile auf uns. Als Sie aber erfuhren, dass wir eine Gruppe Schützensenoren sind, war alles wieder in Ordnung, da einer der Führer lange Jahre Gauschützenmeister war. Nach einer Einkehr in Unteroestheim ging eine sehr schöne erlebnisreiche Fahrt zu Ende.

Am 13.09.2013 ging es nach Hachtel ins Schützenhaus, auch hier war wie überall für Essen und Trinken gut gesorgt. Nach dem Essen sorgten die Kümmerermädchen mit Gitarre, Trompete und Singen für recht gute Unterhaltung. Zu recht später Stunde ging man zufrieden nach Hause.

Zu unserer Adventsfeier trafen wir uns am 30.09.2013 im Schützenhaus in Igersheim. Bei Kaffee, Kuchen, Liedern, Gedichten und einem guten Essen verbrachten wir einen harmonischen Nachmittag.

Vorschau

Im April ist das nächste Treffen. Wann und Wo werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Am 05.07.2014 findet unser diesjähriger Ausflug nach Schloß Lichtenstein und Bärenhöhle statt. Der Abschluss ist in einem Besen in Lehrensteinsfeld. Einladungen gehen zu den Veranstaltungen wieder rechtzeitig an die Vereine.

Mit freundlichem Schützengruß

Paul Kraft
Kreissenorenreferent